

Geleitwort

Distributionssysteme stellen häufig einen komplexen und historisch gewachsenen Unternehmensbereich dar. Veränderungen erscheinen hier besonders problematisch: sie erfordern beträchtliche Ressourcen, wecken den Widerstand der bestehenden Absatzkanäle und beeinflussen die gesamte Unternehmensstrategie – bei ungewissem Ausgang. In vielen Branchen zeigt sich jedoch, dass distributive Transformations- und Veränderungsprozesse heute einen integralen Bestandteil der Unternehmenspraxis darstellen: Unternehmen erschliessen alternative Absatzkanäle, restrukturieren die bisherigen Vertriebsnetze, diversifizieren ihr Kanalportfolio und bauen Mehrkanalsysteme auf.

Mit seinem wissenschaftlichen Diskurs zum Management des Wandels in der Distribution greift Achim Sauer ein hochrelevantes und bisher kaum erforschtes Themenfeld auf. Ihm gelingt ein wesentlicher Erkenntnisfortschritt bezüglich der zentralen Herausforderung, wie Unternehmen erfolgreich Veränderungen ihrer Distributionsstrukturen durchführen. Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen dabei Fragen nach der analytisch-planerischen Vorarbeit von Veränderungen, nach dem Umgang mit den bestehenden Absatzsystemen und nach der Rolle von Markt- und Wettbewerbsbedingungen.

Um zu seinen Ergebnissen zu gelangen, entwickelte der Verfasser einen eigenständigen forschungsmethodischen Ansatz, der unter anderem qualitative und quantitative empirische Forschungsphasen sowie deskriptive und kausalanalytische Datenanalyseverfahren kombiniert. Das Herzstück bildet eine umfangreiche, branchenübergreifende empirische Studie bei deutschen, österreichischen und Schweizerischen Unternehmen. Sie ermöglichte nicht nur die Untersuchung von zahlreichen Hypothesen zum Management- und Entscheidungsverhalten, sondern auch die Analyse von typischen Erfolgsmustern während distributiver Wandelprozesse. Durch die Anlage und Methodik seines Forschungsprojektes schlägt Achim Sauer eindrucksvoll die Brücke zwischen wissenschaftlicher „rigour“ und praktischer „relevance“.

Aus konzeptioneller Sicht überzeugt die Arbeit durch die ständige Reflektion von bestehendem Wissen aus den Bereichen des organisationalen Wandels sowie des strategischen Managements und dessen exzellente Integration in den distributiven Kontext. Schliesslich zeichnet sich das Werk durch die Vielfalt der berücksichtigten Aspekte und ihre Synthetisierung in ein Gesamtmodell aus.

Die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen für die Unternehmenspraxis sind konkret, erweitern die bisher vorherrschenden Sichtweisen auf die Thematik und lassen sich direkt auf bestehende Problemsituationen in vielen Unternehmen übertragen. Sie werden daher unter Führungskräften auf ein hohes Interesse und eine breite Akzeptanz stossen.

Achim Sauer liefert insgesamt einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag zu dem „neu“ identifizierten Thema „Management des Wandels in der Distribution“ und schliesst eine bedeutsame Wissenslücke im Bereich marktorientierter Unternehmensführung.

Prof. Dr. Torsten Tomczak

Universität St. Gallen